



## PRESSEMITTEILUNG

Der Bürgermeister

### Kunstpreisverleihung der Dr. Marlene Trentwedel-Stiftung

Er ist einer der renommiertesten und höchstdotierten Kunstpreise in Niedersachsen: Der Preis der Bremervörder Dr. Marlene Trentwedel-Stiftung. Nachdem die letzte Preisverleihung nun schon sechs Jahre zurückliegt, soll der mit 5.000 Euro dotierte Bremervörder Kunstpreis in diesem Jahr nun zum insgesamt sechsten Mal verliehen werden.

Bereits seit dem Jahre 1985 besteht die „Dr. Marlene Trentwedel Stiftung“, die basierend auf einer testamentarischen Verfügung des am 20. März 1984 verstorbenen Bremervörder Bürgers Friedrich Trentwedel, zum Andenken an seine Ehefrau, Dr. Marlene Trentwedel, gegründet wurde. Seither verfolgt die Stiftung die „Förderung der Bildenden Künste in den Bereichen Malerei, Bildhauerei und Architektur im Elbe-Weser-Dreieck“.

Der diesjährige Kunstpreis soll im Bereich Malerei vergeben werden. Bremervördes Bürgermeister Detlev Fischer, gleichzeitig auch Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung, nennt die weiteren wichtigen Voraussetzungen für eine Teilnahme: „Grundvoraussetzung ist, dass Bewerber um diesen Förderpreis ihr künstlerisches Schaffen zum wesentlichen Bestandteil ihres Lebens gemacht haben, zumal der Preis nicht für ein spezielles Werk, sondern für die gesamte künstlerische Tätigkeit der Teilnehmer vergeben wird. Darüber hinaus sollen mit dem Preis, wie auch testamentarisch festgelegt, ausschließlich Künstler bedacht werden, die im Elbe-Weser-Dreieck beheimatet sind oder/und deren Themen ihrer künstlerischen Arbeit sich auf eben diesen Raum beziehen.“

Wer aber war die namensgebende Frau, die sich hinter dem Dr. Marlene Trentwedel-Preis verbirgt?

Marlene Trentwedel wurde 1909 in Bremervörde geboren, studierte in den späten 20er Jahren in Jena, promovierte 1932 in Heidelberg und qualifizierte sich für das Lehramt an höheren Schulen. Nach vielfältiger wissenschaftlicher Tätigkeit zog sie sich 1950 nach Bremervörde zurück, lehrte zunächst in Bremen und war seit 1962 wesentlich am Aufbau des Bremervörder Gymnasiums beteiligt. Sie war Zeit ihres Lebens eine engagierte Humanistin, was unverkennbar ihre pädagogische Arbeit prägte. In ihren Veröffentlichungen bewies sie ein hohes Maß an literarischer Bildung und einen natürlichen Zugang zu den schönen Künsten. Überzeugt von der kulturgeschichtlichen Bedeutung ihrer Heimat setzte sie sich früh für die Erhaltung bedrohter Teile des alten Stadtbildes von Bremervörde ein. 1975 verließ sie den Schuldienst und starb vier Jahre später nach schwerer Krankheit.

Interessierte Künstler haben nun also die Möglichkeit, sich im Zeitraum vom 01. Juni bis 30. August 2019 bei der Dr. Marlene Trentwedel-Stiftung um den Kunstpreis zu bewerben. Im Anschluss an die Bewerbungsphase wird eine sachverständige Jury den Gewinner des Kunstpreises ausloben. Die Preisverleihung, mit einer anschließenden Ausstellung, wird am 03. Dezember 2019 in einem feierlichen Rahmen im Bremervörder Rathaus stattfinden.

Vorsitzender Detlev Fischer sowie das gesamte Kuratorium der Trentwedel-Stiftung hoffen auf eine rege Teilnahme und eine würdige Nachfolge des 2013 ausgezeichneten Künstlers Matthias Weber (Nachwuchspreis Mathias Meinel im Bereich Malerei).

Datum 15.05.2019

Herausgeber:  
Stadt Bremervörde  
Rathausmarkt 1  
27432 Bremervörde

Ansprechpartner:  
Kerstin Neumann  
E-Mail: [kerstin.neumann@bremervoerde.de](mailto:kerstin.neumann@bremervoerde.de)  
Tel. +49 (0) 4761 / 987-141  
Web [www.bremervoerde.de](http://www.bremervoerde.de)

Das Wichtigste in Kürze:

Die Stiftung bittet teilnehmende Künstler, bis zum 30. August 2019 ihre Bewerbungsmappe mit 5 bis 10 Fotos (keine Dias) von Werken aus den letzten fünf Jahren, den vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Bewerbungsbogen (Lebenslauf, Angaben zu den eingereichten Arbeiten) sowie ihr Ausstellungsverzeichnis einzureichen bei der

**Dr. Marlene Trentwedel-Stiftung  
Herrn Bürgermeister und Vorsitzenden des Kuratoriums Detlev Fischer  
Rathausmarkt 1  
27432 Bremervörde.**

Die Künstler, die in die engere Vorauswahl kommen, werden zu gegebener Zeit gebeten, ihre Werke im Original einzureichen.

Mit der Einreichung erkennen die Künstler die Teilnahmebedingungen an. Die Teilnahme unter einem Pseudonym ist nicht erlaubt. Nach der Entscheidung der Jury über die Preisvergabe werden die eingereichten Unterlagen unaufgefordert und zeitnah zurückgesandt.

Weitere Informationen sowie der Bewerbungsbogen sind bei der Natur- und Erlebnispark Bremervörde GmbH unter der Telefonnummer 04761-987140 oder im Internet unter [www.bremervoerde.de](http://www.bremervoerde.de) unter der Rubrik Kunst und Kultur erhältlich.

Das Kuratorium wird sich bei seiner Entscheidung des Rates externer Sachverständiger bedienen. Der Rechtsweg gegen die Entscheidung ist ausgeschlossen.